



Information zur Datenerhebung bei Dritten
(Datenschutzinformation)

Behörde	Landratsamt Hohenlohekreis Allee 17 74653 Künzelsau
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Landrat Dr. Matthias Neth Allee 17 74653 Künzelsau Email: info@hohenlohekreis.de
behördlicher Datenschutzbeauftragter	Mark Dürr Allee 17 74653 Künzelsau Email: datenschutz@hohenlohekreis.de
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Ihre Daten werden erhoben, um die grundsätzliche Eignung zur Aufnahme eines Pflegekindes gemäß § 33 und § 35a Abs.2 Nr 3 SGB VIII zu prüfen. Rechtsgrundlage für die Erhebung: Art. 6 Abs. 2 i.V.m. Art. 6 Abs. 1c DS-GVO, § 67 a SGB X, § 67c Abs. 1 SGB X, § 69 Abs. 1 Nr. 1 SGB X, § 62 und § 63 SGB VIII. Daneben kann eine Verarbeitung u.a. auch für statistische Zwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecken erfolgen. In diesem Fall werden Ihre Daten anonymisiert oder pseudonymisiert.
Kategorien von Daten, die verarbeitet werden	Darunter fallen Angaben wie Name/Adresse, Geburtsdatum und –ort, Bankverbindungsdaten, Angaben zu Kindern, Angaben zu Ehe- und Lebenspartnern, Daten zur persönlichen Lebenssituation, Gesundheitszeugnis/ Führungszeugnis, Angaben zu Einkommensverhältnissen
Quelle, von der die personenbezogenen Daten bezogen werden / worden sind (eventuell öffentlich zugängliche Quelle)	Personenbezogene Daten sind grundsätzlich direkt bei den Betroffenen zu erheben. Besteht ein Rechtsanspruch auf Auskunft über die Daten und wird dieser Auskunftsanspruch von den Betroffenen nicht erfüllt, können personenbezogene Daten auch bei Dritten (z.B. Sozialleistungsträger) erhoben werden.

geplante Speicherdauer	Ihre Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Die Speicherdauer wird auch davon beeinflusst, welches Interesse bei Ihnen besteht, nach Abschluss der eigentlichen Angelegenheit noch Auskunft über das Verfahren zu erhalten. Weiterhin müssen Ihre Daten noch für die Prüfung durch vorgesetzte Dienststellen (z.B. Gemeindeprüfungsamt) zur Verfügung stehen. Ihre Daten werden daher für längstens 10 Jahre nach Ende der eigentlichen Angelegenheit gespeichert.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	<ul style="list-style-type: none"> - Datenschutzbeauftragte - Sozialleistungsträger - andere beteiligte Jugendhilfeträger - wenn erforderlich: Behörden, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Ärzte, Therapeuten, Familiengericht
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht vom Landratsamt Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Die Verpflichtung ergibt sich aus § 44 SGB VIII. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Eignung nicht stattgegeben werden.
Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO	Es liegt keine automatisierte Entscheidung vor.